# Schneller surfen

## Ingenia baut in der neuen Crailsheimer Grundwegsiedlung ein Gigabitnetz aus.

Das Baugebiet südlich vom Stadteil Altenmünster kann künftig mit einem leistungsfähigen Gigabitnetz punkten. Zu denen, die das möglich machen, gehört der regionale Anbieter Ingenia mit Sitz in Erkenbrechtshausen. Die Firma setzt sich seit ihrer Gründung für belastbare Internetverbindungen im ländlichen Raum ein und hat dort, wo es bisher noch keinen Glasfaseranschluss gab, mittels Richtfunk zeitnahe Lösungen ermöglicht.

In der Grundwegsiedlung geht Ingenia neue Wege und konkurriert mit der Telekom. Geschäftsführer Steffen Bögner: „Wir nehmen den Wettbewerb sehr gern an. Konkurrenz belebt das Geschäft.“ Für den Netzausbau hier holte Ingenia das Unternehmen VX Fiber ins Boot, das seit 20 Jahren in Schweden den Glasfaserausbau vorantreibt.

Mit Erfolg: Von den 10 Millionen Einwohnern des skandinavischen Landes können heute 80 Prozent das leistungsstarke Glasfasernetz nutzen. Von den elf Millionen Baden-Württembergern dagegen sind es nur zehn Prozent. „Wir sehen in der wirtschaftlich hochinteressanten Region einen riesigen Nachholbedarf“, erklärt Jan Backman, Country Manager Deutschland bei VX. Mittlerweile engagiert sich das Unternehmen in neun Ländern, neben Deutschland auch in Belgien, Großbritannien, Südafrika und Österreich. Weltweit nutzen nach eigenen Angaben 220 000 Glasfaserkunden die Netze von VX. Monatlich kämen 5000 Kunden dazu. Konkret wird die Zusammenarbeit so aussehen, dass Ingenia die Vermarktung und den Kundenkontakt vor Ort übernimmt und VX Fiber in das Netz investiert und den technischen Netzbetrieb sicherstellt.

**Internet:** Ingenia treibt den Ausbau des Glasfasernetzes in Crailsheim voran Foto: NPG-Archiv/Ufuk Arslan

### Freie Wahl des Anbieters

Das Highlight der Kooperation ist nach Meinung der beiden Partner der sogenannte Open-Access-Anschluss, der in anderen europäischen Ländern bereits Standard ist. Open Access bedeutet: freier Zugang zu den Netzen. Das soll es den Kunden ermöglichen, ihren Netzanbieter – ähnlich wie beim Strom – frei wählen zu können. „Ein gleichberechtigter Zugang zu gleichen Konditionen ist der Weg der Zukunft“, ist sich Jan Backmann sicher, dessen Unternehmen damit in anderen Ländern bereits gute Erfahrungen gemacht hat. Auch in Deutschland würde nach und nach der Zugang zu den Netzen geöffnet, damit Kunden verschiedene Angebote flexibel buchen und kombinieren können, weil Hausanschluss und Internettarif nicht mehr aneinander gebunden sind.

Die angebotenen Tarife starten bei 100 Mbit. Wer mehr will, könne sich bis zu einem Gigabit Downloadgeschwindigkeit sichern. Der Upload sei bis 500 Mbit möglich. Diese Begrenzung gelte allerdings nur, solange die Endgeräte und das Internet selbst noch nicht schneller laufen. Die Glasfaserleitung selbst kenne als Begrenzung nur die Lichtgeschwindigkeit. Backman dazu: „Wir bauen zukunftsfähig.“ Dennoch wollen sich die beiden Partner preislich unterhalb des Wettbewerbs einordnen. Ein Telefonanschluss sei ebenfalls im Angebot, aber nicht erforderlich. Wer keinen Festnetzanschluss benötigt, muss auch keinen buchen.

Darüber hinaus empfiehlt sich der regionale Anbieter auch aus anderen Gründen: Ingenia gilt als Spezialist in Fragen von Fotovoltaik, Glasfaseranschluss und Hausinstallation. „Für die Kombination von schnellem Internet und ökologischer Energienutzung bieten wir sehr attraktive Modelle an“, verspricht Steffen Bögner. pm/do

www.ingenia-digital.de

# Denkanstöße

## Mutiges Handeln braucht Mut zur Entscheidung

Mut ist unser Motor im Alltag und lässt uns tagtäglich unzählige Entscheidungen fällen: große und kleine, belanglose und schwerwiegende. Unternehmer und Führungskräfte werden in der derzeitigen Corona-Krise gezwungen teils sehr schnell Entscheidungen zu treffen, deren Ausgang manchmal ungewiss ist.

**Gastautorin Bettina Stark**
Diplom-Therapeutin, Bankkauffrau
Beraterin, Coach und Trainerin.

Vor allem Beschlüsse in Bezug auf die eigene Zukunft, die Ausrichtung des Unternehmens, die Zukunft der Mitarbeiter sind davon betroffen. Entscheidungen zu treffen braucht Mut. Studien belegen, dass einigen Chefs quasi die Angst im Nacken sitzt, wenn es um Entscheidungen geht. Am liebsten würden sie die Situation abwarten, den Entschluss hinauszögern, bis alles vorbei ist. Doch sie wissen, durch eine zu lange Wartezeit, durch ihr Zögern und Zaudern verlieren sie nicht nur wichtige Zeit, sondern auch an Ansehen und Respekt. Mutig zu führen kann bedeuten, die Wahrheit zu sagen und gleichzeitig die Wahrheit zu ertragen, wenn es unangenehm wird. Es kann bedeuten, dass eine Entscheidung getroffen wird, deren Ausgang ungewiss ist oder zu viele Risiken trägt. Gründe, warum uns Entscheidungen Mut abverlangen, sind meist mit Ängsten besetzt. Zum Beispiel die Angst vor Neuem, vor Veränderungen, vor Situationen, die wir nicht einschätzen können oder die Verlustangst, den Job zu verlieren. Wer Entscheidungen getroffen hat, trägt auch die Verantwortung für die Konsequenz, sei sie positiv oder negativ, und das wissen meist alle Beteiligten.

Für die wichtigen Entscheidungen im Leben braucht es keine Wegweiser, aber Mut. (Helmut Glaßl)

Voraussetzung für unsere Entscheidungsfähigkeit ist Selbstvertrauen sowie das Bewusstsein, die Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen. Entscheidungen werden auf Basis unserer Erfahrungen (Vergangenheit) im Jetzt (Gegenwart) entschieden und diese haben Auswirkungen auf die Zukunft. Das braucht Mut, denn im Moment der Entscheidung, wissen wir nicht, welche Konsequenzen sich ergeben. Entscheiden können wir bewusst rational mit unserem Verstand oder intuitiv aus dem Bauch heraus. Ideal ist es, wenn wir für unseren Entschluss beide einsetzen: unseren Intellekt als auch unser Bauchgefühl.

Schenken Sie sich selbst Vertrauen:

- seien Sie offen für intuitive Lösungen
- nutzen Sie bewährte Strategien aus der Vergangenheit
- schalten Sie Stress- und Störfaktoren aus
- lassen Sie sich nicht von Vermutungen beeinflussen
- entwickeln Sie einen möglichen Maßnahmenplan
- holen Sie sich Unterstützer
- machen Sie aus den Unterstützern Multiplikatoren

Sind Ihre Gedanken konstruktiv, werden Sie alles daran setzen, die Entscheidung aus Ihrer inneren Einstellung heraus zu kommunizieren und zu handeln.

www.personalgesundheit.de

INNOVATIONS- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

www.rothenburg.de
Hier trifft sich die Welt!
Rothenburg ob der Tauber
Wirtschaftsförderung · Tel. 09861/404-530

PHOTOVOLTAIK lohnt sich!
DIGITALER LIVE-VORTRAG
14. + 21. April 2021 17:30 Uhr
Infos unter
www.energie-zentrum.com

Wirtschaftsinitiative Hohenlohe
- Digitales Beratungsangebot -
Welcome Center Heilbronn-Franken
06. und 20. April 2021
Kontaktstelle Frau und Beruf
13. und 27. April 2021
Handwerkskammer Heilbronn-Franken
15. April 2021
www.wih-hohenlohe.de
Tel. 07940 18-351

Stadt Lauda-Königshofen
Gute Aussichten fürs Geschäft!
Wirtschaftsförderung Lauda-Königshofen
Tel.: 09343/501-5100
www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft

Neues Gewerbegebiet Braunstall
Attraktive Gewerbeflächen in Bad Mergentheim
Ihr Ansprechpartner:
Marcel Stephan 07931/57-8005
www.bad-mergentheim.de
Bad Mergentheim

Wir bieten Raum für Investoren
Main-Tauber-Kreis.de
Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis
Telefon 09341 / 82-5708

ENERGIEWELT
gemeinsam kompetent
Telefon 07931 9687910
www.energiewelt-info.de

Ihre Ansprechpartner
Holger Gschwendtner
Fon 07951/409-242
Mail h.gschwendtner@swp.de
Philippa Michalik
Fon 07951/409-241
Mail p.michalik@swp.de

Im Rahmen eines Firmenporträts stellen wir Ihr Unternehmen und Ihr Leistungsspektrum in einer professionell gestalteten redaktionellen Anzeige vor.

**Mögliche Größen:** 1/1 Seite (273 x 402 mm)
1/2 Seite (273 x 210 mm)
1/4 Seite (135 x 210 mm)

**Holger Gschwendtner**
Telefon 07951/409-242
h.gschwendtner@swp.de

**Philippa Michalik**
Telefon 07951/409-241
p.michalik@swp.de

RegioBusiness